

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1892

16 (17.1.1892) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 16. Zweites Blatt.

Sonntag den 17. Januar

1892.

Bekanntmachung.

Bei Festlichkeiten im Großherzoglichen Schlosse dahier nehmen die Wagen den Weg zwischen den Gebäuden der Schloßwache hindurch und fahren, nachdem die Personen am Portal ausgestiegen sind, längs des rechten Schloßflügels an der Hofküche vorbei ab.

Zum Abholen nehmen die Wagen den Weg, ohne die Schloßwache zu passiren, gegen den Großherzoglichen Marstall und stellen sich längs des linken Schloßflügels bis gegen das Portal auf.

Für die Rückfahrt wird ein Schloßwächter die Wagen zum Vorfahren am Portal vorrufen, worauf dieselben den Weg längs des rechten Schloßflügels an der Hofküche vorbei nehmen.

Karlsruhe, den 18. Januar 1892.

Generalintendant der Großherzoglichen Civilliste.

Evangelische Diakonissenanstalt Karlsruhe.

Für das Freibettchen des Elisabethenvereins sind uns an Jahresbeiträgen zugekommen:
v. Elisabethenverein 31 M., Frauenverein 12 M., evangel. Krankenverein 7 M., Fr. Wiser 5 M., Frau Präsident B. Wielandt 5 M., Fr. S. W. 6 M., Fr. L. A. B. 2 M., Fr. S. P. 2 M., Fr. M. W. 2 M., Fr. J. v. L. 2 M., Fr. M. v. Sch.-C. 2 M., Fr. C. v. B. 2 M., Fr. M. v. S. 2 M., Fr. A. v. S. 31 M., Fr. v. R. 2 M., Fr. Pfarrer Walter 5 M., Fr. Aebtissin v. Menzingen 6 M. Herzlichen Dank und Gottes Segen!

Karlsruhe, den 16. Januar 1892.

Der Verwaltungsrath.

Danksaagung. Hardtstiftung.

Ihre Königl. Hoheit die Großherzogin haben der Hardtstiftung eine Gnadengabe von 30 Mark gnädigst zuzommen lassen. Für diese huldvolle Gabe sprechen wir den innigsten Dank ehrsüchtigst aus.

Der Verwaltungsrath der Hardtstiftung.

Bekanntmachung.

Die Restbestände der aus der A. Wörth'schen Konkursmasse theilweise herrührenden Waaren betreffend.

Da die Frist zur Räumung des Ladens

110 Kaiserstrasse 110

noch um 4 Wochen verlängert wurde, so setze ich die noch vorhandenen Restbestände in **Ueberziehern, Anzügen, Zoppen, Hosen** etc. einem weitem Verkauf zu **Spottpreisen** aus.

Hügler.

Steigerungs-Ankündigung.

Mittwoch den 3. Februar 1892,

Nachmittags 3 Uhr,

wird im Commissionszimmer des Rathhauses in Karlsruhe die nachbeschriebene, dem Architekten A. Erleben dahier gehörige Liegenschaft, der Gemarkung Karlsruhe in Folge richterlicher Verfügung einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und als Eigenthum endgültig zugeschlagen, wenn wenigstens der Schätzungspreis erreicht wird.

R. S. B. XXIV. 5028. Das in der verlängerten Karlstraße dahier unter Nr. 69c, einerseits neben Architekt A. Erleben selbst, andererseits neben Professor Heinrich Funt gelegene vierstöckige Wohnhaus sammt aller liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des betreffenden, in dem unter Grundbuch-Nr. 2095 ab 1890 aufbewahrten Situationsplan mit den Buchstaben f, e, h, g, bezeichneten Grund und Bodens, im Flächeninhalt von 357 Quadratmeter, taxirt zu 44 000 M.
Die näheren Versteigerungsbedingungen können in meinem Amtszimmer, Kaiserstraße 117 dahier, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 29. Dezember 1891.

C. Fränkin,
Großb. Notar.

3.1.

Versteigerung.

Montag den 18. Januar,
Nachmittags 2 Uhr,

werden im Auktionslokale Bähringerstraße 29 gegen Baarzahlung versteigert:

eine Partie neue Glacehandschuhe für Damen (weiß und creme), Perlbesatz und Spitzen, wollene Umhängmäntel in verschied. Größen und Farben, 2 Koffhaarmatrasen, 2 neue Eisschoner, eine Garnitur, 1 Sopha, 4 Polsterstühle, 1 gebrauchtes Schlafkanapee, 2 Küchentische und Stühle, 1 Waschtisch und 2 Schäfte, 1 Bettstelle mit Rost etc.,
wozu Liebhaber einlabet

2.1. **S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.**

Wohnungen zu vermieten.

* Belfortstraße 15 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern und Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermieten. Näheres Belfortstraße 15, parterre.

* Gottesauerstraße 7 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller sammt Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre im Laden.

* 2.1. Gottesauerstraße 23 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansardenzimmer auf 23. April zu vermieten.

* 3.1. Grenzstraße 13 ist eine schöne Parterrewohnung von 4 Zimmern sammt allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock dahier.

* Kaiserstraße 29 ist im 2. Stock des Seitenbaues eine Wohnung von 2 kleinen Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Antheil am Trockenpeicher auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Schubladen.

* 2.1. Kaiserstraße 225 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern nebst allem Zugehör, per 23. April zu vermieten.

* Karl-Friedrichstraße 8 (Marktplatz) ist der 3. Stock, bestehend aus 10 Zimmern und Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Einzusehen täglich von 11 - 12 Uhr Vormittags, woselbst auch nähere Auskunft ertheilt wird.

* Rappurrerstraße 92 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres bei Maler Dieber, Schützenstraße 2.

* Steinstraße 11 ist im 2. Stock des Hinterbaues eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, sofort zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 95 im 1. Stock.

* Uhländerstraße 13 (Neubau) sind schöne, der Neuzeit entsprechende Wohnungen von 2, 3 auch 5 Zimmern, Küche nebst Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock, auch von 2-5 Uhr beim Eigentümer im Hause selbst.

* Werderstraße 22 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2-3 kleinen Zimmern, an eine ruhige Familie auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* Werderstraße 57 ist eine Parterrewohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche und sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 54 im 2. Stock.

* 3.1. Wilhelmstraße 2 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche sogleich zu vermieten. Auf Verlangen auch Werkstätte dazu. Näheres im Café Nowack.

* 3.1. Eine neu hergerichtete, für sich abgeschlossene Rückgebäude-Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Keller ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen Hirschstraße 16 im 1. Stock.

Luisenstraße 75b,

ohne Vis à vis, ist im 4. Stock eine hübsche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Mansarde, Küche und Antheil am Waschkloß, per 23. April zu vermieten. Näheres Rappurrerstraße 13 im 1. Stock. *3.1.

Laden zu vermieten.

* In unmittelbarer Nähe von 2 Fabriken, in welchen über 2000 Arbeiter beschäftigt sind, ist per sogleich oder auf 23. April ein geräumiger Laden mit Wohnung von 3 Zimmern zu vermieten. Derselbe würde sich vorzüglich für ein Wurstwaaren- und Flaschenbiergeschäft eignen. Zu erfragen Schützenstraße 92 im 1. Stock.

Werkstätte mit Wohnung zu vermieten.

* Eine helle Werkstätte, 55 Meter groß, mit Wohnung, ist sogleich oder später zu vermieten. Dieselbe eignet sich für jedes Geschäft. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Wohnungs-Gesuch.

* Von einer kleinen Familie wird eine schöne Wohnung, von zwei Zimmern und Zugehör auf 23. Januar gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 325 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu miethen gesucht

wird von einer kleinen Beamtenfamilie auf Anfang oder 23. April eine Wohnung von 4 geräumigen

Zimmern nebst Zugehör. Angebote mit Angabe des Mietpreises unter Nr. 321 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Laden zu mietben gesucht.

* Auf der Kaiserstraße, zwischen Marktplatz und Infanteriekaserne (Winterseite), wird ein Laden in der Preislage von nicht über 2000 Mark baldigst zu mietben gesucht. Offerten wolle man unter Nr. 327 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Zimmer zu vermietben.

* Steinstraße 10 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer auf 1. Februar zu vermietben.

* Ein einfach möbliertes Zimmer ist sofort zu vermietben: Leopoldstraße 33, parterre links.

* Ein möbliertes Zimmer ist an einen soliden Arbeiter sofort zu vermietben: Hirschstraße 44 im 4. Stock des Hinterhauses.

Erbsingstraße 21 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sogleich oder auf 1. Februar zu vermietben. Näheres im 2. Stock.

* Lessingstraße 6 sind zwei gut möblierte Zimmer mit besonderm Eingang per sofort mit oder ohne Pension zu vermietben. Näheres daselbst rechts.

Sofienstraße 16 ist im Seitenbau ein möbliertes Zimmer per sofort oder 1. Februar billig zu vermietben. Näheres im Vorderhause über 1 Treppe.

* Akademiestraße 13 ist ein gut möbliertes, zweifensstriges Parterrezimmer auf 1. Februar an einen bessern Herrn zu vermietben.

* Herberstraße 21 sind im 3. Stock zwei schön möblierte Zimmer, nach der Straße gehend, eines davon vor dem Glasabschluß, auf 1. Februar billig zu vermietben.

Ein unmöbliertes, geräumiges Zimmer ist an ein anständiges Frauenzimmer sogleich oder später zu vermietben. Näheres Hirschstraße 16 im 1. Stock zu erfragen.

* Ein möbliertes, heizbares Zimmer, auf die Straße gehend, ist an einen soliden Herrn auf 1. Februar zu vermietben. Auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden. Zu erfragen Steinstraße 12 im 4. Stock.

* Hirschstraße 5, nächst der Kaiser- und Stefanienstraße, ist ein einfach möbliertes Mansardenzimmer an einen ruhigen, soliden Arbeiter billig zu vermietben. Näheres daselbst, zwei Treppen hoch.

* Ein gut möbliertes, zweifensstriges, auf die Straße gehendes Zimmer ist sogleich oder auf den 1. Februar zu vermietben: Bürgerstraße 2 im 2. Stock.

* Kaiserstraße 32, eine Treppe hoch, sind ein sehr schönes, großes, sowie auch ein kleineres, hübsch möbliertes Zimmer, beide nach der Straße gehend, zusammen oder einzeln sofort oder auf 1. Februar zu vermietben. Näheres daselbst.

2.1. Billig zu vermietben

ist sofort oder später ein freundliches, gut möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend. Näheres Schützenstr. 102, zwei Treppen hoch.

Mitbewohner-Gesuch.

* Ein solider Arbeiter wird als Mitbewohner gesucht: Lullensstraße 61 im 3. Stock.

Mitbewohner-Gesuch.

Ein Arbeiter wird sofort als Mitbewohner gesucht: Gottesauerstraße 21 im 4. Stock links, Glasabschluß.

Werkstätte oder Magazin

zu vermietben. Näheres Ritterstraße 10 im Laden.

Eine Werkstätte,

sehr hell, oder als Magazin, ist per 23. April zu vermietben bei

Karl Jauch,

3.1. Bahnhofstraße 12.

Zimmer-Gesuche.

* Zwei gut möblierte, ruhige Zimmer oder auch ein größeres Zimmer werden von einem Beamten sofort oder auf 1. 1. Nts. zu mietben gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 333 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Auf 1. oder 15. Februar werden 2 getrennte, hübsch möblierte Zimmer für zwei Herren gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 332 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht

wird ein freundliches, heizbares Zimmer bei der Infanterie-Kaserne. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 323 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

3.1. Ein braves, einfaches Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten, auch etwas kochen kann, findet sofort oder auf Lichtmess Stelle. Näheres Martenstraße 81 im Laden.

* Ein anständiges, auch in Zimmerarbeit erfahrenes Kindermädchen, welches schon in Stelle war, wird nach auswärts gesucht. Näheres Kaiserstraße 169, Vormittags von 9 bis 12 Uhr.

Ein 15-16 Jahre altes, anständiges Mädchen, welches willig alle häuslichen Arbeiten verrichtet, wird für den Vormittag für eine kleine Familie sofort gesucht: Kriegstraße 1.0, 3. Stock links.

* Ein jüngerer, der Schule entlassenes Mädchen aus braver hiesiger Familie wird zu einem kleinen Kinde gesucht. Zu erfragen Stefanienstraße 23 im 3. Stock.

Kapital-Gesuch.

3.1. Es wird auf ein gut rentirendes Haus eine II. Hypothek von 21 000-22 000 M. aufzunehmen gesucht (78% der gerichtlichen Schätzung). Off. Offerten von Kapitalisten (nicht von Agenten) werden unter Nr. 328 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tüchtige Sattler

finden lehrende Beschäftigung bei

Julius Jansen,

*3.1. Fabrik für Militär-Ausrüstung, Strassburg i. E.

Werkzeugmacher-Gesuch.

* Ein tüchtiger Schlosser, welcher besonders im Anfertigen von Schnitten und Stanzen erfahren ist, findet sofort Stellung.

Nabholz & Ruh,

Berndlungsanstalt und Beschläge-Fabrik.

Modistin.

Ein tüchtiges Fräulein, welches selbstständig arbeiten kann, wird in ein feines Geschäft in Freiburg als erste Arbeiterin gesucht und findet angenehme Stellung. Offerten unter Nr. 326 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stelle-Antrag.

* Ein gewandtes Zimmermädchen, welches perfekt nähen, bügeln und serviren kann, sowie sich den sonstigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird zum 1. Februar in Dienst gesucht. Zeugnisse sind erwünscht. Näheres Herrenstraße 13, 2. Etage.

Ein Kindermädchen,

welches Liebe zu Kindern hat, kann Stelle finden: Kaiser-Allee 22.

Kellnerin-Gesuch.

* Eine gewandte Kellnerin kann sofort eintreten: Erbsingstraße 30.

Lehrling-Gesuch.

Für mein Spezerei- und Delikatessen-Geschäft suche ich per Ostern einen wohlgezogenen, mit den nötigen Schulkenntnissen versehenen Lehrling.

J. B. Klingele Nachf.,

71 Amalienstraße, Ecke der Leopoldstraße.

Bäckerlehrling-Gesuch.

2.1. Ein wohlgezogener Junge, der Lust hat, die Brod- und Feinbäckerei zu erlernen, kann sogleich oder auf Ostern eintreten in

E. Ketterer's Bäckerei,

Gottesauerstraße 7.

Glaser-Lehrling.

Ein Sohn achtbarer Eltern kann bei mir als Lehrling sogleich oder auf Ostern eintreten.

Karl Jauch, Glasermelster,

3.1. Bahnhofstraße 12.

Lehrling-Gesuch.

Ein fleißiger, williger Junge kann unter günstigen Bedingungen das Blechereien-, Gas- und Wasserleitungs-Geschäft erlernen bei **Wihl. Wagner,** Herrenstraße 8.

Junge Mädchen

von 15 Jahren an, welche die Haushaltung erlernen wollen, finden gegen geringe Vergütung liebevolle Aufnahme in guter Familie. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Hausbursche

(Zapfbursche) kann sogleich eintreten: **Café Nowack.**

Ein jüngerer Bautechniker,

welcher den IV. Kurs der Stuttgarter Baugewerbeschule besucht hat, sucht bis Mitte März passende Stellung. Offerten beliebe man an **W. Weiser,** Kaiserstraße 71, Karlsruhe, abzugeben. 2.1.

Ein junger Kaufmann,

Buchhalter, wünscht seine Stellung per April zu verändern und sucht dementsprechend dauernde Anstellung gegen mäßiges Honorar. Gest. Offerten beliebe man unter Nr. 331 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Ein stadtkundiger junger Mann

mit besten Empfehlungen sucht sofort Stellung. Offerten bittet man unter Nr. 330 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Weißstickereien.

* Namen aller Art, Buchstaben, Monogramme, Festons, Cotillons in Gold und Silber etc. werden schön und prompt ausgeführt bei **Emma Rück,** Rüppurrerstraße 9, parterre, Vorderhaus, Eingang nach hinten rechts. Buchstaben schon von 5 Pf. an.

Verloren.

* Ein weiß und blauer Pferdebusch wurde von der Brunnen-, Balbhorn-, Kaiser-, Durlacher- bis zur Brunnenstraße verloren. Abzugeben gegen Belohnung: Schützenstraße 32.

Hund zugehauen.

* Ein mittelgroßer, schwarzer Hund mit rundem, lebernem Halsband mit Messingplättchen kann abgeholt werden in **Belierheim,** Haus Nr. 121.

Ein schwarzer Spitzhund

mit der Marke St. Karlsruhe ist zugehauen und kann derselbe abgeholt werden im **Grünen Hof** in **Etlingen.**

Haus zu verkaufen.

*2.1. Ein vierstöckiges Haus mit Hinterhaus und großem Hofraum, zu jedem Geschäft sich eignend, ist zu verkaufen. Näheres **Balbhornstr. 44** im 1. Stock.

Zu verkaufen

Haus mit bedeutendem Spezerei-Geschäft

in Mitte der Altstadt. Näheres an Selbstkäufer durch

Emil Meyer,

Kriegstraße 20.

Geschäftshäuser,

an der Kaiserstraße und nahe an derselben liegend,

mehrere sehr hübsche Privathäuser in der Westend-, Gartenstraße etc. sind preiswerth zu verkaufen durch

Emil Meyer,

Kriegstraße 20.

Zu verkaufen.

* Ein großer, eichen gewichener Schreibtisch, geeignet für ein Comptoir, ein vierediger, nußbaum gewichener Tisch mit gedrehten Füßen, zwei Mainzer nußbaum polierte Bettladen, alles selbstverfertigt stehen billig zu verkaufen: **Amalienstraße 6, 3. Stock**

Plüsch-Garnitur,

eine neue, feine, bestehend in einem Sopha mit vier Halbfantenils, ein Divan (Bettkanapee) und ein Fauteuil mit Einrichtung werden wegen Platzmangel zum Selbstkostenpreis verkauft im Tapeziergeschäft von **W. Kirshenlohr,** Bürgerstraße 8. *2.1.

Zu verkaufen:

ein fast neuer Frack, ein schwarzer Anzug, Rod, Hose und Weste, und ein Paar Reitboien, neu, alles für eine größere, schlanke Figur passend. Näheres Luisenstraße 13. Händler verboten.

Ein Dienbotenbett, ein Waschtisch, ein Kleiderschränken, ein Nachttisch, ein Spiegel, Bilder, ein fast neuer eiserner Herd und sonst Verschiedenes sind wegen Mangel an Platz billigst zu verkaufen. Näheres Danlacherstraße 101 im Hinterhaus, parterre.

Ein schwarzer Anzug (Frack, Hose und Weste) ist zu verkaufen: Erbprinzenstraße 25 im Hinterhaus.

Maskenkostüme, drei schöne, sind billig zu verkaufen: Adlerstraße 1 a, parterre.

Zither.

• Eine gut erhaltene Konzertzither ist billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Hund zu verkaufen.

• Ein schöner, schwarzer Spitzhund, 3/4 Jahr alt (Männchen), ist zu verkaufen: Bähringerstraße 92 im 2. Stock.

Kauf-Gesuche.

• Ein schöner, nussbaumpolierter Wetzschrank oder eine große Schifffoniere wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe sind zu richten an Schreiner Greiner, Akademiestraße 29.

• Ein Rod sowie ein Schleppsäbel für einen Artilleristen werden zu kaufen gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 324 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Bretter.

gebrauchte, zum Beispielen, werden zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 322 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Buchführung.

* 21. Gründlichen Unterricht in kaufmännischer Buchführung ertheilt gegen mäßiges Honorar L. Geiger, Bürgerstraße 5.

Gesuch.

* Zur Vervollständigung der französischen Sprache nach Methode Louissaint und Langenscheidt sucht ein Besitzer eines Exemplars einige junge Leute. Gefl. Offerten unter Nr. 329 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gegründet 1826.

19 Auszeichnungen ersten Ranges.

G. C. KESSLER & CO

Aelteste deutsche Schaumweinkellerei.

ESSLINGEN

Gegr. 1826.



FEINSTER SECT.

Alleinige Niederlage und Verkauf zu Original-Fabrik-Preisen bei

J. B. Klingele Nachf.,

71 Amalienstraße, Ecke Leopoldstraße.

Gegründet 1826.

19 Auszeichnungen ersten Ranges.

Brustthee-Hustenbonbons von vorzüglicher Wirkung in Packeten à 10 Pf. empfehle bestens.

C. Vayhinger, Conditorei,

2.1. Sofienstraße 26.

Thee — Thee.

ff. Souchong,

1/8 und 1/10 Pfund-Packete, zu billigsten Versteigerungpreisen.

Billigste Quelle,

3.1. 57 Bähringerstraße 57.

Blooker's Cacao-Pulver

in 1/4, 1/2 und 1/3 Pfund-Büchsen,

Cacao-Pulver,

leichtlösliches, nach holländischer Art, offen ausgewogen, à Mt. 2.—, 2.30 und Mt. 2.80 per Pfund empfiehlt in bester, frischer Waare 3.1.

F. Benzel.

Ecke der Karl- und Amalienstraße 14 b.

Fastnachtsküchlein, Berliner Pfannkuchen,

täglich frisch, sowie

Kaffee- und Theegebäck

in großer Auswahl.

W. Wilser, Hofbäcker,

Amalienstraße 3.

* Jeden Tag frische Berliner Pfannkuchen und Wiesbadener Kreppl empfiehlt

Ad. Rüssel,

Brod- und Feinbäckerei, Adlerstraße 32.

Von der **Centrifugen-Molkerel** Mahlspeuren wurde mir der Alleinverkauf von vorzüglicher Centrifugenbutter übertragen und empfehle solche bestens.

C. Vayhinger,

Conditorei,

3.1. Sofienstraße 26.



Frische holl. Schellfische, Cabellau, Sechte, Zander, Seezungen empfiehlt

L. Sturm,

gegenüber der Infanteriekaserne.

Frisch eingetroffen:

Wertheimer Schwartenmagen, weiß und roth, **Lyonerwurst,**

Knack-, Leber- und Blutwürste in bekannt bester Qualität bei

Carl Hager,

Erbprinzenstraße, nächst dem Rondellplatz.

Essig- u. Salzgurken

empfehle

Carl Hager,

Erbprinzenstraße, nächst dem Rondellplatz.

Feinste

Süßrahm-Cafelbutter

von der

Milchgenossenschaft e. G. in Freiburg i. B.

Niederlage

täglich frischer Butter

bei

J. B. Klingele Nachf.,

71 Amalienstraße, Ecke der Leopoldstraße.

Anerkannt als vorzüglich zu Kaffee, Thee, Chocolate und Punsch eignen sich meine

ff. mürben Wiener Brode,

ferner

Olga-Zwieback

in Originalpackung,

Fastnachtsküchlein, Berliner Pfannkuchen.

Otto A. Kasper,

3 Birkenheimerstraße 3.

W. Harlfinger, Conditorei,

Ecke der Leopold- und Viktoriastraße,

empfehle täglich

Berliner Pfannkuchen

und

Fastnachtsküchen.

Spezialität:

acht engl. Plum-Cake,

Gefrorenes

in diversen Formen.

Kasper'sche

Fastenbretzeln,

Laugenbrötdchen,

Laugenstangen.

Fleischpastetchen

von 10 Uhr ab,

verschiedene Kuchen,

Kaffee- und Theebäckwerk in

reicher Auswahl

empfehle

K. Krauss, Hofbäcker,

Ludwigsplatz 65.

Kasper'sche

Käsestangen.

Fächer jeder Art

werden reparirt von

W. Weissert, Eisenbeingraveur,

2.1. Kaiserstraße 71.

Für Billard-Reparaturen

im Tuch sowie Uebernahme ganzer Billard- bezüge empfehle sich

* 3.3. **Carl Meister, Tapezier,**

Scheffelstraße 4.

Qualitäts-Cigarren.

per 100 Stüd.

Moneda, kräftig,	M. 4.50,
Aris, mittelhart,	" 4.50,
Dianura, kräftig,	" 4.50,
Waidmannsheil, kräftig,	" 5.70,
Fortschritt, mittelhart,	" 5.50,
Titania, "	" 5.50,
Wloto, "	" 5.50,
Pinezo, "	" 5.60,
Norma, mild,	" 6.50,
Mexiko-Cigarren v. M. 7.50 bis M. 20.—,	
Felix-Brasil-Cigarren von M. 5.50 bis M. 8.—,	
Neu-Guinea-Cigarren von M. 6.— bis M. 15.—,	
Nicotinifreie Cigarren von gutem Geschmack, feinem Aroma und mild, nach holländischer Art (von Aerzten empfohlen) von M. 6.—8 per 1/100,	
Sabanna-Cigarren von M. 8.—25,	
1891er Sabanna-Import von M. 130 bis M. 1000.	
Ausländ. und inländ. Cigaretten empfi. hlt	6.1.

Karl Kornsand,
Karlsruhe, Kreuzstraße 31,
Cigarren-Engros- u. Detail-Geschäft.

In sämtlichen Buchbinder- und Cartonage-Arbeiten zu allerbilligsten Preisen bei solider und geschmackvoller Ausführung empfiehlt sich die

Buchbinderei und Papierhandlung
von
Julius Stöbe,
Schützenstraße 38, gegenüber der Schule.

Billig! Billig!

- Cigarren,
 - Betten,
 - Möbel,
 - Stühle,
 - Teppiche,
 - Uhren,
 - Glaswaaren,
 - Zinnwaaren
- 2c. 2c.

Billigste Quelle
57 Zähringerstraße 57.

Betten- und Möbelgeschäft
von
Frau Schleckmann,
Waldstraße 7.

Büffels, Spiegelschränke, Verticos, Chiffonieres, ein- und zweithürige Kästen, verschiedene Schreibtische, Kommoden mit Marmor und andere Kommoden, große Auswahl in Betten, Spiegeln und Bildern, Tischen und Stühlen, Kanapees mit und ohne Fauteuils, verschiedene Küchen-Möbel u. f. w.

Nicht zu übersehen.

In Anfertigung aller Sorten Drahtgeflechte, Gewebe, Siebe, Erds-, Sands- und Kohlendurchwürfe empfiehlt sich bei solider, guter Arbeit und sehr billigen Preisen **F. Jäger, Drahtflechter.** Auch werden alle möglichen Reparaturen an Sieben und Drahtarbeiten gut und billig gemacht. Mein Geschäft befindet sich jetzt Luisenstraße 25.

P. Damian, Friseur,
Adlerstraße 36, nächst dem Bahnhofe,
empfehlen seinen separaten **Damen-Salon**
mit neuester **amerikanischer Kopfdouche**
Shampooing.

Selbst bei der strengsten Kälte ist, ohne eine weitere Erfüllung zu befürchten, jeder Dame möglich, sich bouchen zu lassen, da die stärksten und längsten Haare in kürzester Zeit durch den Trockenapparat neuesten Systems vollständig getrocknet werden. Eine Douche incl. Frisur M. 1.50, im Abonnement bedeutend billiger.

Koke

vorrätig im städtischen Gaswerk
in der Kaiser-Allee. 9.3.

Hypotheken-Kapitalien.

In Vertretung einer ersten deutschen Hypothekenbank nimmt Darlehensanträge für Hypotheken — auch auf noch im Bau begriffene Häuser — entgegen 2.1.
Baugeschäft Ignaz Ellern, Karl-Friedrichstr. 6.

Dampfmolkerei Karlsruhe.

Wilhelm Pfeiffer.

Empfehlen täglich frei in die Wohnung Morgens und Abends:

	per Liter
Vollmilch unter Garantie 3% Fettgehalt	M. —.18
Magermilch mit gleichem Eiweißgehalt der Vollmilch	" —. 8
Buttermilch	" —. 6
Kaffee-Mahm	" 1.—
Schlag-Mahm	" 1.50
Süßrahm-Centrifugen-Butter, mehrmals präpariert, das 1/2 Pfund	" —.70
Karlsruher Käsechen per Stück	" —.15
Camemberts per Stück	" —.70

Kur-Abtheilung und Kinderernährung.

Kur- und Kindermilch aus eigener Stallung und vom verehrlichen Ortsgesundheitsrath empfohlene Trockenfütterung per Liter 35 Pfennig.

Sterilisierte Milch,

frei von säurebildenden und krankheitsregenden Bakterien und deren Keimen, zur Ernährung der Säuglinge und zum Kurzgebrauch;

Kefyr-Milch,

Produkt aus pasteurisierter Kurmilch in Alkohol-Gährung übergeführt. Die Milch der Kur-Abtheilung ist vom sog. Milchsäurebakterien vollständig gereinigt und werden ausführliche Prospekte auf Verlangen frei zugesandt. 2.1.

Schlittschuhe

in großer Auswahl billigst bei

L. J. Ettlenger,

Ecke der Kaiser- und Kronenstraße 24.

Das Knaben-Pensionat von H. Büchler, Rastatt,

übernimmt wie seit Jahren **schwächliche, schwer zu erziehende, geistig schlecht veranlagte,** in Schulen mit starken Classen nicht mitkommende, einer **strengen Aufsicht** bedürftige, zu Hause nicht **gutthuende, unfolgsame und unfleißige Knaben.** Die besten Erfolge nachweisbar. Prospekte. 4.1.

Kur- und Kindermilch

von der Verkaufsstelle der Zuckerfabrik **Wag-häusel, Kriegstraße 12,** täglich zweimal in Literflaschen mit Patentverschluss in's Haus geliefert der Liter 25 Pfennig. Aus Trockenfütterung erzeugt unter Gesundheitskontrolle der Thiere. 9.3.

Restaurant zum Frankeneck!

Täglich
große, reichhaltige Frühstücks- u.
Abendkarte,
hochfeines Export-Lagerbier und
reine Weine
empfehlen
Wilhelm Hensel.

J. G. Houben
Sohn Carl Aachen.



126.

Gasheizöfen

in jeder Grösse,
einfacher und eleganter Ausstattung.

Gasbadeöfen,

je nach Grösse in 5—15 Minuten ein warmes
Bad liefernd.

Prospecte gratis.

Auch durch hiesige Geschäfte zu beziehen.



Bitte genau auf Vornamen zu achten.

Das Spezialgeschäft

für
Möbeltransport, Verpackung und Aufbewahrung

von
Heinrich Windecker

(früherer Theilhaber der Firma Gebr. Windecker)

befindet sich

221 Kaiserstraße 221.

Inhaber des grössten Möbel-
transportwagens per Bahn
ohne Umladung.

NB. Billige Retourgelegenheiten: per
6. Januar bis 1. Februar für je einen Wagen
von Freiburg und Emmendingen nach Karls-
ruhe. 33.

Sonntagsverein

für die der Schule entlassenen Mädchen.

Versammlung jeden Sonntag von 4 bis 6 Uhr
Sophienstraße 14. Belehrung und Unterhaltung.
Alle junge Mädchen sind freundlichst eingeladen.

Katholischer Arbeiterverein
Karlsruhe.

Sonntag den 17. Januar 1892

Generalversammlung

Abends 5 Uhr im großen Saale unseres
Vereinsheimes (Marienstraße 16).

Tagesordnung:

Neuwahl und Statutenänderungen.

Nichtmitglieder haben keinen Zutritt.

Der Vorstand.

Fahrschlitten,

neue und gebrauchte, ein- und zweispännig eingerichtet, sind zu verkaufen oder zu
vermieten bei **U. Kautt & Sohn**, Hofwagenfabrik, Waldhornstraße 14.

2.1.

Prima Anthracit-Nusskohlen,

bester Qualität und gangbarster Größe. zu Mark 309 pro Waggon de 200 Centner franco Bahnhof
Karlsruhe sofort lieferbar empfohlen. Anfragen unter **B. J. 713** an **Rudolf Mosse, Stutt-
gart**, erbeten.



Ruhrkohlen,

als:

- I^a Fettschrot (starkreich),**
- I^a gewaschene Nusskohlen,**
- I^a Magerwürfelkohlen (Anthracit),**

2.1.

sowie

I^a Brennholz

empfehlen zu billigsten Preisen

L. Dörflinger jr.,

Waldstraße 45.

NB. Bestellungen können auch im Laden Waldstraße 45 gemacht werden.

Concertsaal

Brauerei Schrempp, Waldstraße.

Karlsruher Colosseum.

Sonntag den 17. Januar 1892

Grosse Gala-Vorstellungen

mit ganz neuem Künstler-Personal.

Auftreten von

Man de Wirth, großartigster Damen-Imitator der Gegenwart,

Little, Bobby, musikalische Clowns (originell),

sowie persönliches Auftreten des

artistischen Leiters Herrn **Hofmann-Castelly**,

Wiener Charakter-Komiker.

Ganz neues Programm.

Anfang 4 und 8 Uhr.

Für Schlittenparthien.

Ettlingen. Gasthof zum Hirsch.

* Erlaube mir, einem verehrl. Publikum meine hübschen und neu hergerichteten
Lanz- und Speise-Säle mit Parquet und gutem Instrument in empfehlende Er-
innerung zu bringen; auch stehen getrennte Lokale für kleinere Gesellschaften stets zur
Verfügung.

Gute und reelle Bedienung zusichernd, empfiehlt sich

hochachtungsvoll

Ed. Kühner, zum Hirsch.

Nach beendigter Inventur

haben wir große Posten Waaren zurückgesetzt, die wir, um schnellstens damit zu räumen, unter Ankaufspreisen abgeben.

Es befinden sich unter diesen Parthien:

Winter-Paletots, Frühjahr- u. Herbst-Paletots, complete Anzüge, Hosen, Joppen, Schlafröcke, Jünglings-Anzüge.

Sämmtliche Sachen in allen Größen, auch für starke und schlanke Herren.
Knaben-Anzüge in Stoff und Tricot, Knaben-Paletots und Mäntel

für Knaben im Alter von 2—16 Jahren in großen Parthien unter Kostenpreis.

Spiegel & Wels,

Kaiserstraße 76, im „englischen Hof“, Marktplatz.

Erklärung.

*22. Auf die im gestrigen Tagblatte veröffentlichte „Warnung“ meines Mannes Basilius Heisele, Grometer bei der Großherzoglichen Generaldirektion, erwidere ich hiermit, daß dieselbe nur auf eine bössartige, gehässige Art binandgeht; ich habe hiezu keine Veranlassung gegeben, habe weder wo geborgt noch versucht, auf seinen Namen etwas zu borgen.

Karlsruhe, den 14. Januar 1892.

Marie Heisele, geb. Ortner.

Zum Elephanten.

Sonntag den 17. Januar

Zwei grosse Vorstellungen

von nur Künstlern I. Ranges,
u. A.: letztes Gastspiel der **Fußspizentänzerin und Schlangenkönigin Miss. Simona.**

Anfang 4 und 8 Uhr.

Eintritt 30 Pfg.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet ganz ergebenst ein Die Direktion.

Liegenschafts-Verkäufe im Monat Dezember 1891.

Verkäufer.	Käufer.	Bezeichnung der verkauften Liegenschaft.	Preis
Roh, Hermann, Schäftefabrikant von Holzlag, Adolf, Oberstallmeisters Ehegattin	Roh, Hermann, Schäftefabrikant Ehefrau	Haus Adlerstraße 33	46 000 —
Müller, Karl Ludwig, Maler und Glaser	Said, Dr., Mathias, Professor	Haus Stefanenstraße 72	68 000 —
Rische, Ernst, Schieferdecker	Berner, Johann, Schreinermeister	Anwiesen Göttestraße 7	6 850 —
Kirma Th. & D. Hessig	Herst, Philipp, Blechneumeister	Haus Kallerstraße 25	66 000 —
Neu, Karl, Privatmann	André, Hermann, Kaufmann	Haus Schillerstraße 6 mit Inventar	65 000 —
Rische, Ernst, Schieferdecker	Wierandt, Heinrich, Stadtrath und Oberstleutnant a. D.	Haus Stefanenstraße 2	44 000 —
Lub, Jakob, Schreinermeister	Schottmüller, Theodor, Zimmermeister	Haus Dirschstraße 67	61 000 —
Hoffmann, August, Privatmann	Reuberth, Franz, Schuhmacher	Haus Dorotheastrasse 8	5 250 —
Widinger, Anton, Zugreditor	Rebel, Johann, Gypser Ehefrau	Bauplatz an der Scheffelstraße	6 816 —
Haug, Ferdinand, Privatier	Schott, Josef, Handelsmann Ehefrau	Haus Durlacherstraße 101	19 000 —
Kiefer, Simon, Ruischer Erben	Stadtgemeinde Karlsruhe	2230 qm Gelände a. d. Sternberastrasse	15 610 —
Kreuz, Jakob, Witths Eheleute	Widmayer, Franz, Gerber	Haus Sedanstraße 9 (Stadth. Mählsburg)	4 600 —
Dieselben	Stark, Ernst Robert, Postinstrumentenmacher	Haus Adlerstraße 18a mit Inventar	110 662 —
Horn, Gottlieb, Maurermeister	Wenzl, Manus, Bildhauer Ehefrau	Haus Jähringerstraße 53a mit Inventar	67 000 —
Spitzer, Heinrich, Witib	Schneider, Wilhelm, Gastwirth	Haus Klauereckstraße 26	53 000 —
van Benrooy War, & Wolfert, Andreas	Held, Josef, Maurermeister, und Gerstner, Alois, Glaser	Haus Körnerstraße 19	36 600 —
Hummel, Wilhelm, Architekt	Heud, Franz, Güterbesitzer	180 qm Gelände a. d. Wittlingerstraße.	11 300 —
Wolfert, Andreas Privatmann	Fischer, Alfred, & Bischoff, Arthur, beide Architekten	Haus Gostenstraße 51 mit Inventar	100 000 —
	Mater, Christian, Schreinermeister	2 ar 73 qm Bauplatz a. d. Körnerstraße	6 000 —

Folgt ein Drittes Blatt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.